



## Dringliche Motion

### 64/09 betreffend Sofortmassnahmen Parkzeitkontrolle

Im Jahr 2006 hat das Emmer Stimmvolk ein Parkplatzreglement mit flächendeckenden Gebührenerhebung abgelehnt. Was darauf folgte war und ist ein permanentes Ärgernis. Ob der Gemeinderat bewusst und aus Kalkül auf einen „Plan B“ verzichtet hat oder ob dies reine Fahrlässigkeit war sei dahingestellt. Tatsache ist, dieser unbefriedigende und ärgerliche Zustand dauert nun seit nahezu vier Jahren an. Es gibt eine verblüffend einfache Lösung: Die vorhandenen zentralen Parkuhren lassen sich auch mit Parkgebühr null betreiben. Auch mit Gebühr null lässt sich eine rechtsgültige Parkzeitbeschränkung erstellen.

Wir fordern darum den Gemeinderat auf:

Die vorhandenen zentralen Parkuhren sind schnellst möglich mit Gebühr null in Betrieb zu nehmen! Diese Massnahme ist zeitlich beschränkt bis zum Inkrafttreten eines Parkplatzreglements.

Der Effekt:

Langzeitparker können durch die Polizei nach überschreiten der zulässigen Maximalparkzeit gebüsst werden und das Hauptärgernis ist behoben.

Für die Gemeinde entstehen keine Kosten, da die Kontrollen zu den Aufgaben der Polizei gehören und dies für die Gemeinde Emmen keine Kostenfolgen hat. Da diese Massnahme vorübergehend ist können die Kosten für den Unterhalt und Kontrolle der Parkuhren vernachlässigt werden. Auch die Kosten für Publikation und Beschriftung der Parkuhren ist aus unserer Sicht vernachlässigbar, insbesondere Angesichts des zu erwartenden Nutzens.

Emmenbrücke, 12. November 2009

Namens der SVP Fraktion

Roland Ottiger